

ist, daß es keine Materialisation an sich gibt. Allerdings müßte man in diesem Falle fast mit zwingender Notwendigkeit folgern, daß es keine derartigen Erscheinungen gibt, denn man muß, wie wir sehen werden, annehmen, daß im Falle ihrer Existenz bei der Art und relativen Einfachheit ihrer Beobachtungsmethode der sichere, unangreifbare Beweis dafür bereits geglückt sein müßte.

Die Okkultisten berufen sich gern auf angebliche Analogien aus dem Gebiete der anerkannten und experimentell erprobten, immer aufs neue wiederholbaren und anwendbaren Wissensdisziplinen, wie die Physik und Chemie. Sie wollen unter Heranziehung von Beispielen manchmal demonstrieren, daß bei diesen Disziplinen neue Erfindungen anfänglich auch auf Widerspruch und Unglauben gestoßen seien, bis ihre Anerkennung sich durchgesetzt habe. In anderen Fällen aber entlehnen sie ihre Beispiele aus dem Ablauf und der Theorie von Naturvorgängen als Beweis- oder Erklärungsversuche für die von ihnen behaupteten Phänomene und deren theoretische Deutung. Wir greifen der Demonstration halber zunächst zwei Beispiele heraus. „Als du Moncel am 11. März 1878 in der französischen Akademie der Wissenschaften zum erstenmal den Phonographen vorführte, wurde er von einem Gelehrten namens Bouillaud in Gegenwart Flammarions an der Kehle gepackt und mit den Worten ‚elender Schwindler, Bauchredner‘ beschimpft.“ Ich füge dem zu: Als Graf Zeppelin einer mathematischen Kommission der Technischen Hochschule zu Stuttgart seine ersten Berechnungen zu seinem späteren Luftschiffbau nach dem Prinzip „starr und gleichschwer wie die Luft“ zur Begutachtung vorlegte, wurde seine Idee als undurchführbar abgelehnt.

In beiden Fällen war das Phänomen echt! Worin besteht nun der Unterschied mit der beim Okkultismus erwarteten Bestätigung von Phänomenen? Beiden Beispielen gemeinsam ist, daß eine wissenschaftliche Entdeckung zunächst auf Widerspruch stieß. Im Falle du Moncel-Bouillaud ist die Situation geradezu banal: sie ist als eine nur zu leicht begreifliche momentane Über-



ZÜNDAPP
DAS MOTORRAD FÜR
JEDERMANN

*

In Bezug auf Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit allen weltberühmten Auslandsfabrikaten ebenbürtig!

*

Bei jeder Zuverlässigkeitsfahrt und bei jeder Wirtschaftlichkeitsprüfung, an der sich Zündapp beteiligte, war **Zündapp unumstrittener Sieger!**

*

Zündapp
hält zwei Weltrekorde
im sparsamen Benzinverbrauch!

*

ZÜNDAPP
G · m · b · H
NURNBERG